

Vorbereitung des REKs LEADER-Region Wesermünde Nord Protokoll zur ersten LAG Sitzung am 26.08.2014 in Langen

Teilnehmer

- Herr Ahlfeld, Werbegemeinschaft Langen
- Frau Beier, Stadt Langen
- Herr Bokeloh, Samtgemeinde Land Wursten
- Herr Brömmer, Niedersächsisches Landvolk
- Herr Bruske, Beerster Gewerbeverein
- Frau Dehne-Seer, Tourismus Land Wursten
- Herr Flaswinkel, Gemeinde Nordholz
- Herr Garbade, i. V. für Herrn Tramsen, Vertreter Landwirtschaft
- Herr Großmann, Hochschule Bremerhaven
- Herr Kerchner, Förderwerk Bremerhaven GmbH
- Herr Krüger, BM Stadt Langen
- Frau Menger, Nationalpark Dorum-Neufeld
- Herr Müller, WiSo-Partner Landwirtschaft
- Herr Ullrich, Samtgemeinde Bederkesa
- Herr von Ahnen, Stadt Cuxhaven
- Herr Zehm, Stadt Langen
- Herr Behrens-Egge, BTE
Herr von Oppenkowski, BTE

Tagesordnung

- 1. Eröffnung, Abstimmung Tagesordnung**
- 2. Gebietskulisse Leader-Region**
- 3. Zusammensetzung der neuen LAG**
- 4. Wahl eines/einer Vorsitzenden und eines/einer Stellvertreterin**
- 5. Rahmenbedingungen, Vorgaben**
- 6. Ablauf und Vorgehen**
- 7. Schwerpunktsetzungen und Akzente im neuen REK**
- 8. Öffentlichkeitsbeteiligung und Zeitplanung**
- 9. Verschiedenes**

TOP 1 Eröffnung, Abstimmung, Tagesordnung

Herr Behrens-Egge begrüßt die Teilnehmer und erläutert den Vorschlag zur Tagesordnung. Herr Krüger fügt an, dass um 20.00 Uhr ein Vertreter der Presse eingeladen ist. Die Teilnehmer nehmen die Tagesordnung an.

TOP 2 Gebietskulisse Leader-Region

Herr Krüger verweist auf den Vorschlag der LAG –Sitzung vom 12.6.2014 und die Planung, die Leader-Region Wesermünde-Nord um vier Ortsteile der Stadt Cuxhaven Sahlenburg, Altenwalde, Arensch-Berensch und Holte-Spangen zu erweitern. Gleichzeitig werden sich jeweils zwei der vier bisherigen Partner zu zwei neuen Kommunen zusammen: Stadt Geestland (ehem. Stadt Langen und Samtgemeinde Bederkesa) und Wurster Nordseeküste (ehem. Samtgemeinde Land Wursten und Gemeinde Nordholz), vgl. Anlage. Die Teilnehmer betonen das gute Verhältnis der Orte und stimmen dem vorgeschlagenen neuen Gebietszuschnitt zu.

Die Teilnehmer beschließen, den Namen „Wesermünde Nord“ beizubehalten. Die bisherige Gestaltung (vier Zahnräder) solle im Kern beibehalten, aber auf die neuen Verhältnisse angepasst werden (drei Zahnräder).

Herr Krüger verweist darauf, dass die bestehende Leader-Region fortgeschrieben werde, ebenso die bestehende LAG. Es liege keine Neugründung vor.

TOP 3 Zusammensetzung der neuen LAG

Herr Behrens-Egge stellt den aktuellen Stand der Zusagen zur LAG vor (vgl. Anlage). BTE habe bei allen bisherigen LAG Mitgliedern die Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit abgefragt, Herr von Ahnen habe Vertreter für die OT Cuxhavens vorgeschlagen.

Die Teilnehmer nehmen die Vorschläge zustimmend zur Kenntnis. Folgende Ergänzungen werden vereinbart:

- Herr Mittelstedt, Aeronauticum (zuständig für die Anfrage: Herr Flaswinkel)
- Herr Ahlfeld, Werbegemeinschaft Langen (zuständig für die Anfrage: Herr Krüger)
- Frau Lübz, Gewerbeverein Nordholz (zuständig für die Anfrage: Frau Dehne-Seer)
- Herr Siatz, Museumslandschaft (zuständig für die Anfrage: Frau Dehne-Seer)
- Herr Strohauer, Vertreter „Senioren“ (zuständig für die Anfrage: Herr Brokeloh)
- Herr Tramsen, Niedersächsisches Landvolk
- N.N., Vertreter der Schülerschaft (zuständig für die Anfrage: Herr Krüger)
- N.N., Vertreter Gewerbeverein Altenwalde (zuständig für die Anfrage: Herr von Ahnen)

Herr von Ahnen weist darauf hin, dass Herr Dr. Getsch, Oberbürgermeister Cuxhavens plane, an LAG-Sitzungen teilzunehmen.

TOP 4 Wahl eines/einer Vorsitzenden und eines/einer Stellvertreterin

Die Teilnehmer wählen Herrn Krüger einstimmig als Vorsitzenden der fortgeschriebenen LAG. Herr Großmann wird ebenfalls einstimmig als sein Vertreter gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 5 Rahmenbedingungen, Vorgaben

Herr Behrens-Egge gibt einen Überblick über die Rahmenbedingungen und Vorgaben für das REK (vgl. Anlage). Das REK müsse am 10.1.2015 vorliegen und eine Reihe von Vorgaben erfüllen. Wesentlich sind u. a.:

- Darstellung des spezifischen Profils der Region und eines daraus abgeleiteten, spezifischen Handlungsprogrammes, Innovation
- Darstellung der Finanzierungsplanung
- Einbindung der Bevölkerung (bottom up)

TOP 6 Ablauf und Vorgaben

Die Teilnehmer verständigen sich auf den vorliegenden Vorschlag zur Struktur des REK und der Bearbeitung (vgl. Anlage). Die Einbindung der Bevölkerung solle in drei größeren Veranstaltungen erfolgen (alternierend in den drei Kommunen).

TOP 7 Schwerpunktsetzung und Akzente im neuen REK

Herr Behrens-Egge erläutert den bestehenden Vorschlag zur Ausrichtung und Schwerpunktsetzung des REK (vgl. Anlage) als Ergebnis der Arbeit der vorbereitenden Arbeitsgruppe. Die Teilnehmer bestätigen den Vorschlag grundsätzlich. Herr Brömmer kritisiert den Begriff „Zukunftsfähige Landwirtschaft“ als zu schwammig. Die folgende Diskussion macht deutlich, dass die Darstellungsweise verbesserungsbedürftig erscheint. Themen, die in der gewählten Darstellung nur einem oder zwei Handlungsfeldern zugeordnet sind, betreffen tatsächlich deutlich mehr. Herr Behrens-Egge sagt die Überarbeitung der Darstellung zu.

Nachfolgend besprechen die Teilnehmer denkbare Inhalte, Aufgaben und zugeordnete Inhalte des REK auf Grundlage der durch die AG erarbeiteten Vorschläge. Diese Vorschläge wurden durch BTE um denkbare Inhalte in den OT Cuxhavens ergänzt (dies sind keineswegs für eine evtl. Leader-Förderung geplante Projekte, sie dienen nur der Veranschaulichung der in Cuxhaven bestehenden Aufgaben).

Die Teilnehmer vereinbaren folgende Ergänzungen der bisherigen REK-Themen

- Demografischer Wandel: neue Wohnformen
- Naturerlebnis mit Watt, Moor und Heide
- Anrufsammeltaxi, Bürgerbus
- Sportangebote in den Dörfern stärken (Vereinswesen stärken)
- Ehrenamt stärken
- Innenentwicklung gegen Leerstand
- Anmerkung zur Uferpromenade Sahlenburg: Verwendung der eventuell bereitstehenden Gelder nur konzeptionell

Weitere Projektideen sollen in den Ideenbörsen mit der interessierten Öffentlichkeit entstehen.

TOP 8 Öffentlichkeitsbeteiligung und Zeitplanung

Herr Behrens-Egge stellt einen Vorschlag für die Beteiligung der Öffentlichkeit vor (vgl. Anlage). Diesem Vorschlag wird zugestimmt. Die Termine werden wie folgt verabredet:

TOP 9 Termine

Im Verlauf der Sitzung werden folgende Aktivitäten und Termine vereinbart:

Was	Wer	Wann	Wo
Herstellung neues Briefpapier, u. a. für Einladung zur Ideenbörse	BTE	bis Ende August	
Einladung Ideenbörse	Entwurf: BTE Einladung durch Kommunen	bis Ende August erste Septemberwoche	
Ideenbörse	interessierte Öffentlichkeit, Räte, LAG	17.09.2014 19.00 Uhr	Nordholz
Zweite Sitzung LAG	LAG	06.10.2014 19.00	Sitzungs- saal Stadt Langen
Fortsetzung der Arbeit der Ideenbörse	interessierte Öffentlichkeit, Räte, LAG	22.10.2014 19.00 Uhr	Altenwalde
Fortsetzung der Arbeit der Ideenbörse	interessierte Öffentlichkeit, Räte, LAG	19.11.2014 19.00 Uhr	Langen
Pressemitteilung Versand	Entwurf: BTE Versand: Frau Beier	41. KW (bis 10.10.) 41. KW (bis 10.10.)	

Protokoll: Behrens-Egge, von Oppenkowski

Anlage: Präsentation zum LAG Termin